

Die Lage in der SU ist äußerst kompliziert. Die Lösung in die Souveränität der einzelnen Unionsrepubliken nicht mehr aufhaltbar. Es gibt keine Persönlichkeiten, die den Weg von Gorbatschow und Jelzin aufhalten werden. Keine Einschreitung des Militärs zur Machtübernahme.

Das Militär und KGB haben innere große Differenzen zur Bewältigung der Vergangenheit, Rolle der Siegerarmee, Afganistan und Bekanntwerden der Machenschaften des KGB. Alle versuchen sich mit der neuen Position in einer Demokratie zu arrangieren.

Die Zersplitterung der Partei ist auf nicht mehr aufhaltbar.

Andere Parteien Sozialdemokratische und CDU finden immer mehr Platz.

Da es nach wie vor keine Beispiele der Lebensverbesserung nach Perestroika und Glasnost gibt, muß man eine breite Lähmung der Aktivitäten der Menschen feststellen, sowie das große Bemühen des alten Apparates sich zu ~~halten~~ in neuen Formationen anzusetzen.

Die Bürokratie ist gewaltig. Man erhofft sich durch die Selbstständigkeit der Republiken Verbesserungen.

In Gesprächen mit erfahrenen Menschen wurde mir erklärt, daß die Aufgabe des sozialistischen Lagers nicht zu verhindern war.

Es ging um Sein oder Nichtsein zwischen USA und SU und um sich mit USA, der einzigen Macht zu arrangieren, die die UdSSR in der Lage wäre zu vernichten, wurde dieser Weg der völligen Souveränität jedes Landes erklärt. Man sieht sich deshalb auch nicht in der

Lage etwas für die Führung der ehemaligen DDR öffentlich zu machen. Der Druck ist so groß auf eigene Politiker und ihre Entscheidungen, daß z.B. sich Ryschkov nicht traut in seine neue Datsche zu ziehen, so weigerte sich z.B. die zuständige Abt. des KGB für Einrichtungen, das Haus von Ryschkow zu reinigen, weil er 3 Bäder hat und dies ihm doch nicht zustände. Es gibt enge Kontakte zwischen Ministerpräsidenten Späth und Ryschkov. Vertraute haben Informationen von Späth und einem in dem FS als teuren Informaten Genannten gelesen, in denen zur Lage BRD informiert wird und zu Schalck in der BRD.

Unsere Freunde und der zuständige 1 Stellv. des Protokolls Alexander Zelenow stehen zu ihrem Vertrauen zu Schalck und lassen sich auch darin durch 1. Abt. KGB nicht ~~beirren~~ ^{beeinträchtigen}. Das Visum für meine Einreise wurde unterstützt durch die 2. Abt. KGB zuständig für Moskau.

Mit großer Sorge wird von unseren Vertrauten beobachtet, wie über eine Firma ENICO gem. Gesellschaft 70% schw. Kapital, jugosl. und WB von russ. Seite Herr Wolodja Rachmanin Geschäfte mit einer Firma NOVAKON gemacht werden und russ. Militärvermögen auf dem Boden der DDR verkauft wird. Herr Rachmanin war sofort bereit mit mir Geschäfte

+5 KGB

zur Versorgung der SU-Armee in der DDR zu machen. Dieses Treffen fand aber auf Empfehlung meiner Freunde nicht statt. Die Frage des Verkaufs sowj Vermögens macht ihnen große Sorgen auch gibt es dazu in diesen Kreisen bisher keine gesetzlichen rechtlichen Grundlagen und sie sind unsicher, wie sie dabei betrogen werden.

Die Sorge verantwortlicher Menschen ist, daß durch die Politik Gorbatschow die Amerikaner größer ins Geschäft kommen und verantwortl. Leute, wie Ukraine sind an engen Beziehungen zur BRD interessiert. Die jetzt verantwortlichen Leute interessieren sich nicht mehr für die DDR, sie wollen jetzt unbürokratisch neue Geschäfte, die sichtbare Verbesserungen für das Leben der Menschen bringen, mit der BRD machen. Für die Mentalität und die Durchsetzung solcher neuen Geschäftsbeziehungen ist aber dringendst notwendig, daß Fachleute vor Ort sind und bleiben. Niemand will mehr was mit Abkommensverhandlungen zu tun haben, sondern sachkundig täglich sich mit den zuständigen Leuten beraten. Deshalb hatte ich bei den Gesprächen keine Schwierigkeiten mit meinen Namen. Alexander hat einen guten Ruf als exakter Geschäftsmann und die Erklärungen der DDR interessieren sie nicht. Die sowj. Bürger sind müde mit Entscheidungen von oben über die Qualität eines Menschen, erst wurde Sacharow verurteilt, dann kniete man öffentlich nieder am Grab. Erst wurde Jelzin verurteilt, jetzt ist er Präsident. Die Menschen wollen jetzt selbst entscheiden, wem sie ihr Vertrauen geben.

1. Verw. Wolf.

Mischa Wolf soll in seinen Aussagen ~~Abt. 1~~ Alexander als Kriminellen mit Auslandskonten und Verräter geschildert haben. Er bemüht sich um den Kauf eines Hauses bei Moskau. Diese Entscheidung wird nicht von allen KGB Verantwortlichen begeistert aufgenommen. Es gibt auch noch keinen Hauskauf.

Egon Krenz findet nirgends Sympathie. Er wird als eine Fehlentscheidung angesehen. Mit ihm will Niemand etwas zu tun haben.

Hans Modrow soll sich im Gespräch mit Ryschkow, auf die Frage von Ryschkow gut zu Alexander geäußert haben und mitgeteilt haben, daß Alexander alle Unterlagen ordnungsgemäß hinterlassen hat und Hans Modrow ist das Weggehen von Alexander nicht verständlich.

Herr Petr V. Miknejew, Dir. der Representation der V/O "Ukrimpex" sehr erfahrener Geschäftsmann hat in den vergangenen Jahren ca. für 72 Mrd. transf. Rbl. Importe durchgeführt.

Vorhandene Anlagen in den Fleischkombinaten ca. 20 Jahre alt, müßten dringend erneuert werden. Sehr an sofortigen Beispielen der Lebensverbesserung in der Ukraine interessiert. Glaubt in gemischten Gesellschaften die dann unbedingt gegen Rbl. verkaufen den größten Erfolg. Bezahlung denkt man über Rohstoffe nach, über die die Ukraine verfügt. Er ist davon überzeugt, wenn die eingeladenen Herren Interesse an diesem Geschäft finden, daß sich auch sichere Bezahlungen finden werden. Er ist überzeugt von diesen Beziehungen und wird seine ganze Kraft zur Beeinflussung der verantwortlichen Leute einsetzen. Die Verträge werden von ihm unterschrieben. Er wäre dann in Moskau, im Hintergrund, die Zustimmung für diese Geschäfte geben.

Herr Mangazeev, Vizepräsident V/O "Rosvneshtorg" hat 4 Jahre in der Bundesrepublik gearbeitet. Ist ein Freund des Freistaates Bayern. Die Konzeption für diese Firma sieht wahrscheinlich vor, daß daraus das zuständige Außenhandelsministerium für die RSFR wird, oder dem Ministerium als selbstständiger Bereich geführt wird. Auch hier ist schon der zuständige Premierminister bekannt. Herr Mangazeev fährt Anfang August in die USA und wird nach seiner Rückkehr mit dem Premierminister über die Vorschläge bzw. Zusammenarbeit mit der MÄRZ AG sprechen. Aufgrund seiner jahrelangen BRD Arbeit sehr interessiert an Gründung einer gemischten Gesellschaft, aber immer steht im Vordergrund die Frage des Verkaufs der Ware gegen Rbl.. Herr Präsident Jelzin hat sich als Ziel gesetzt sofortige sichtbare Beispiele der Lebensverbesserung für die Bürger zu schaffen.

Herr Alexander Zelenow, 1. Stellv. der Protokollverwaltung, untersteht dem Ministerrat und bleibt auch bestehen nach Auflösung des Außenhandelsministeriums. Entscheidet über die Genehmigung von Repräsentation ausländ. Firmen in Moskau. Ist ein treuer Mensch und interessiert an Zusammenarbeit mit der Repräsentation MÄRZ AG in Moskau.

K63

-3-

In hochgestellten Kreisen der SU wird die Vorstellung das die Veränderung der geopolitischen Weltlage unter starker Regie des CIA (Bush als ehem. Chef dieser Organisation) ernsthaft debattiert. Daraus resultiert auch die starke Bindung Gorbatschows und Schewardnadse ^{an die} ~~zur~~ USA. ^{Man ist} Sie sehen nur in diesem Land eine wirksame und grundlegende Hilfe für die Neugestaltung besonders der ökonomischen Verhältnisse in der ~~SU~~ ^{SU}. Auffällig ist die außerordentlich große Sympathie für Jelzin beim Volk. Ein Zusammengehen der beiden Spitzenpolitiker der SU in grundsätzlichen Fragen ist die entscheidende Grundlage für die Stabilität des Landes, auch seiner Außenpolitischen und militärischen Beziehungen.

Die Rolle der KPdSU muß sich generell wandeln. Ein Mehrparteiensystem ist unausweichlich geworden. Ein Vertreter der Politik einer CDU oder noch jetzigen KPdSU Mitgliedern rückt immer mehr in den Bereich der Realität.

Ein zunehmender Einfluß der russl.-orth. Kirche wird festgest. Kirchenbesuche von KPdSU Mitgliedern finden statt.

Die Devisenlage verschärft sich. Daraus resultieren auch verstärkte Verkäufe von Edelmetallen und Diamanten. Die natürlichen Ressourcen sind groß. Problematisch ist deren Förderung und Vermarktung. (Preisverfall Gold u. Diamanten) Daraus ergeben sich auch Partnerschaften mit Südafrika (De Beers), um keinen weiteren Preisverfall zu dulden. Käufe und Finanzierungen gegen freie Valuta werden sehr begehrt sein. Das Kompensationsgeschäft - Bezahlung von Importen durch Warenlieferungen - wird an Bedeutung und Aktualität zunehmen. Im Bundesdeutschen Firmen chancengleich mit amerik., japan., südkorean. und westeurop. Firmen ^{notwendig} Kredite notwendig. (heraus
DEKLASSIFIZIERT

